

Universitätsstadt Tübingen
Zentrale Vergabestelle im Baudezernat
Reiss-Gerwig, Daniel Telefon: 07071-204-2641
Gesch. Z.: 023-21-062/

Vorlage 146/2021
Datum 06.05.2021

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Vergabe: Umgestaltung ZOB Europaplatz und Europastraße
mit Blauem Band
Bezug: 268a/2019
Anlagen:

Beschlussantrag:

Die Vergabe des 4. Bauabschnittes im Projekt ZOB Europaplatz erfolgt an die Firma **J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG Niederlassung Inzigkofen** zum Angebotspreis von **8.766.411,81 €** (brutto).

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen – Investitionsprogramm								
Lfd Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Bisher bereitgestelltes Budget	Plan 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Gesamtkosten
7.511009.1006.02 Europaplatz. Gebiet Ila ZOB		EUR						
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	731.000	6.267.000		6.212.700	4.866.380	1.350.000	19.427.080
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen					5.000.000		5.000.000
6	Summe Einzahlungen	731.000	6.267.000	0	6.212.700	9.866.380	1.350.000	24.427.080
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.020.000	-9.630.000	-8.980.000	-12.720.000	-7.680.000	-2.500.000	-36.550.000
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		-750.000					-750.000
13	Summe Auszahlungen	-4.020.000	-10.380.000	-8.980.000	-12.720.000	-7.680.000	-2.500.000	-37.300.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.289.000	-4.113.000	-8.980.000	-6.507.300	2.186.380	-1.150.000	-12.872.920
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-4.020.000	-10.380.000	-8.980.000	-12.720.000	-7.680.000	-2.500.000	-37.300.000

Die Kosten für die Umgestaltung ZOB Europaplatz und Europastraße sind beim PSP-Element 7.511009.1006.02 „Europaplatz, Gebiet Ila ZOB“ etatisiert. Die Mittel für die Kanalverlegearbeiten sind im Wirtschaftsplan der KST etatisiert, die Mittel für die Leitungsarbeiten im Wirtschaftsplan der SWT.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Baubeschluss für das Projekt ZOB Europaplatz wurde am 19.12.2019 vom Gemeinderat gefasst (s. Vorlage 268a/2019). Der jetzige Vergabebeschluss umfasst den vierten Bauabschnitt der Maßnahme mit den wesentlichen Baumaßnahmen für den ZOB sowie Leitungsarbeiten der SWT für Wasser, Strom und Fernwärme sowie Kanalverlegearbeiten der KST.

2. Sachstand

Gemäß den Vergaberichtlinien wurde die Maßnahme EU-weit im offenen Verfahren ausgeschrieben. Leistungsfähigkeit und Qualifikation der Bieter sowie die Angemessenheit der Preise wurden überprüft und sind gegeben. Das bepreiste LV lag bei **14.339.385,15 €** brutto und setzte sich zusammen aus:

12.599.174,96 € brutto Anteil Stadt Tuebingen

459.676,97 € brutto Anteil SWT

1.280.533,22 € brutto Anteil KST.

Das geprüfte Angebot mit einer Gesamtsumme von **8.766.411,81 €** setzt sich zusammen aus:

7.628.609,38 € brutto Anteil Stadt Tuebingen

278.156,10 € brutto Anteil SWT

859.646,43 € brutto Anteil KST

3. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung und unter Berücksichtigung aller Umstände wird vorgeschlagen, die

Fa. J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG
zum Angebotspreis von brutto **8.766.411,81 €**

mit der Ausführung zu beauftragen.

4. Lösungsvarianten

- keine -

5. Klimarelevanz

Die Maßnahmen zur Neuordnung des ÖPNV und des Radverkehrs dienen den Klimaschutzzielen der Universitätsstadt Tübingen

6. Ergänzende Informationen

Die Maßnahmen umfassen im Wesentlichen die Tief- und Straßenbauarbeiten für den ZOB, den Radweg Blaues Band sowie Teile des Platzes an der Radstation. Im Haushalt sind hierfür unter dem PSP-Element 7.511009.1006.02 „Europaplatz, Gebiet IIa ZOB“ anteilig 25.450.000 € für die nächsten Jahre etatisiert. Weitere Ausschreibungen für die Ausstattung des ZOB, für den östlichen Anlagenpark und die Seeterrasse, die Pflasterbeläge, Bepflanzungen und Ingenieurbauwerke im Zuge des Blauen Bandes werden in den nächsten Wochen ausgeschrieben. Die Baumaßnahmen beginnen im Juni 2021 und dauern bis 2023. Die Maßnahmen sind eng verzahnt mit der Realisierung des BA3, der die Tiefgarage für Fahrräder, KFZ und die Radstation umfasst. Die Inbetriebnahme des ZOB ist für 2022 geplant, die Fertigstellung des kompletten ZOB einschließlich Seeterrasse wird für Mai 2023 anvisiert.

Das aktuelle Ausschreibungsergebnis ist deutlich günstiger ausgefallen, als es Kostenschätzung und bepreistes LV haben erwarten lassen. Das Ausschreibungsergebnis spiegelt die aktuelle Situation in der (Tiefbau)Bauwirtschaft wieder. Auch unter Berücksichtigung, dass aufgrund der Komplexität des BA 4 mit einem gewissen Anteil an Nachträgen zu rechnen ist, kann von einem deutlichen Vergabegewinn ausgegangen werden, der für das Gesamtprojekt mit seinen Unwägbarkeiten, insbesondere beim Baugrund, wichtige und unverzichtbare Puffer schafft. Hinsichtlich des Gesamtkostenrahmens für alle Projekte ist die Verwaltung daher sehr zuversichtlich, das Gesamtprojekt im anvisierten Kostenrahmen abschließen zu können. Eine genauer Kostenstand sowie eine Kostenprognose wird im Herbst 2021 rechtzeitig für die nächsten Haushaltsberatungen vorgelegt.